



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 454/16

Federführung:
Öffentlicher Personennahverkehr

Sachbearbeitung:
Scheuermann, Martin
Datum:
21.11.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	08.12.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Busverkehr Neckarweihingen: Verlängerung des Verkehrsverbesserungsvertrags
Bezug SEK: MP 08 - Mobilität

Bezug: Vorl. 180/15 (Verkehrsverbesserungsvertrag Neckarterrasse: Anpassung der Laufzeit)

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Die im Mai 2015 beschlossene ÖPNV-Verbesserung zu den Neckarterrassen – vier zusätzliche Fahrtenpaare nachmittags – wird bis zum 31.12.2017 verlängert.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den hierfür erforderlichen Verkehrsverbesserungsvertrag zu unterzeichnen.

Sachverhalt/Begründung:

1. Anlass

Seit 1. Juli 2015 fahren zusätzliche Busse vom ZOB zur Haltestelle Immanuel-Dornfeld-Straße in Neckarweihingen und zurück. Diese vier zusätzlichen Fahrtenpaare verkehren montags bis freitags in der nachmittäglichen Hauptverkehrszeit. Es handelt sich um eine Art Zusatzleistung, weshalb Regelungen zur Kostentragung etc. in einem Verkehrsverbesserungsvertrag mit dem Landkreis und den Busunternehmen festgehalten wurden. Die Vertragslaufzeit endet zum 31.12.2016. Die Stadt schlägt vor, die Laufzeit um ein weiteres Jahr zu verlängern. Somit ergibt sich einerseits die Möglichkeit, das recht neue Angebot weiterhin zu etablieren. Andererseits ist mit Blick auf die anstehenden Ausschreibungs- und Vergabeverfahren im ÖPNV sowie das Stadtbuskonzept die Vertragslaufzeit knapp genug, um bei Bedarf im gesamten Linienverkehr flexibel zu sein.

2. Zwischenfazit nach knapp anderthalb Jahren

Erkundigungen bei den Busunternehmen und ganztägige Fahrgastzählungen haben ergeben, dass die Zahl der ein- und aussteigenden Fahrgäste an der Haltestelle Immanuel-Dornfeld-Straße (noch) sehr gering ist. Bei der Mehrheit der Fahrten gab es weder ein- noch aussteigende Fahrgäste an dieser an den Neckarterrassen liegenden Haltestelle. Zwar ist es durchaus normal, dass an einer Haltestelle, die aus Stadtteilsicht als Start- und Endhaltestelle fungiert, selten die Busse voll

ausgelastet sind. Die nun vorliegenden Zahlen sprechen jedoch auch nicht dafür, das Angebot auszuweiten. Dennoch schlägt die Verwaltung vor, den Status Quo zumindest beizubehalten: Zum einen, weil ÖPNV-Angebote oft eine gewisse Zeit benötigen, bis sie angenommen werden. Zum anderen, weil eine Reduzierung des Angebots im Konflikt zu dem Ziel steht, die umweltfreundliche Mobilität in der Stadt zu stärken.

3. Kosten und Finanzierung

Ein Laufzeitverlängerung um ein Jahr, bis 31.12.2017 ist mit 22.000 € veranschlagt. Die Mittel sind im Haushalt 2017 eingestellt.

4. Weiteres Vorgehen

Dezember 2016	Vertragsabschluss zwischen Stadt, Landkreis und Busunternehmen
Dezember 2016	Kommunikation (Pressemitteilung, Mitteilungsblatt, Newsletter)
01.01.2017	Beginn der verlängerten Laufzeit des Verkehrsverbesserungsvertrags
1. Quartal 2017	Vorstellung des ÖPNV-Konzeptes (Stadtverkehr Ludwigsburg) im BTU.
2. Quartal 2017	Konkretisierte Planung für den Stadtverkehr Ludwigsburg („Linienbündel 7“), Festlegen der Rahmenbedingungen für das wettbewerbliche Verfahren und für die Vorabbekanntmachung

Unterschriften:

Martin Scheuermann

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		22.000 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 01		Produktgruppe 5470		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Transferleistungen		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
91305100	43130000	K91547001906		

Verteiler:
DI, DII, DIII, 61, NSE



LUDWIGSBURG

NOTIZEN